Belzona 3921

FN10068 (GSC SURFACE CONDITIONER)

BELZONA®
Repair • Protect • Improve

VERARBEITUNGSANLEITUNG

1. UM GUTE ADHÄSION ZU ERREICHEN

a) **MANUELL VORBEREITETE STAHLTEILE**
Sämtlicher loser und abblätternder Rost ist sorgfältig durch Abkratzen und Abbürsten mit einer Drahtbürste zu entfernen. Wo immer möglich, sollten mechanische Geräte eingesetzt werden, bis ein fester und tragfähiger Untergrund erzeugt ist. Wenn Stahlflächen mit Chemikalien kontaminiert sind, müssen diese zuerst gründlich gereinigt werden. Im Falle wasserlöslicher Materialien, z.B. Metallsalzen, kann dies durch wiederholtes Waschen mit einem Hochdruckreiniger erfolgen. Im Falle von Öl, Fett oder anderen lösemittellöslichen Verunreinigungen, kann dies durch wiederholtes Waschen mit **Belzona® 9111** oder einem anderen geeigneten Reiniger, wie z.B. MEK, erfolgen. Das **Belzona® 9111** oder andere geeignete Reiniger müssen vor dem Auftragen des **Belzona® 3921** vollständig verdunstet sein.

b) **SANDGESTRAHLTE STAHLTEILE**
Durch Chemikalien verunreinigte Stahlflächen sind zuerst mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen, während durch Öl, Fett etc. verunreinigte Stahlflächen vorher sorgfältig mit **Belzona® 9111** oder einem vergleichbaren anderen Reiniger, wie MEK, zu reinigen sind. Ein geeignetes Strahlgut wählen, um den notwendigen Reinheitsgrad bei einer Mindestrautiefe von 75 µm herzustellen. Nur mit scharfkantigem Strahlgut arbeiten.

Folgende Reinheitsgrade müssen beim Strahlen mindestens erreicht werden:

ISO 8501-1 Sa 2½ - Sehr gründliches Strahlen
American Standard - fast blank gestrahlt SSPC-SP-10
Schwedischer Standard - Sa 2½ SIS 05 5900

c) **GLAS, SCHIEFER, BLEI, KUPFER, ALUMINIUM UND ANDERE NICHT PORÖSE OBERFLÄCHEN MIT AUSNAHME VON PLEXIGLAS UND ANDEREN KUNSTSTOFFEN**
Oberfläche abbürsten und Schmutz, Öl und Fett mit **Belzona® 9111** (Cleaner/Degreaser) oder einem anderen wirksamen Reinigungsmittel entfernen, das keine Rückstände hinterlässt, z.B. Methylethylketon (MEK).

2. VERMISCHEN DER REAKTIVEN KOMPONENTEN

Die Base sorgfältig durchrühren, um etwaigen Bodensatz zu beseitigen. Die Härterdose gründlich schütteln und den Inhalt in die Base geben. Gründlich vermischen, bis das Material völlig streifenfrei ist.

VERARBEITUNGS-/TOPFZEIT
Verwenden Sie gemischtes Material innerhalb von 48 Stunden, nach dieser Zeit beginnt die Aushärtung.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS
Wenn keine ganzen Einheiten gemischt werden, bitte ganz genau das Mischungsverhältnis beachten:
Base : Härter, nach Volumen 7 : 2

3. VERARBEITUNG VON BELZONA® 3921

BEACHTEN SIE BITTE:
Die Verarbeitung darf nicht erfolgen, wenn:
i) REGEN, SCHNEE oder NEBEL herrschen.
ii) die Umgebungstemperatur unter 5°C fällt oder die relative Luftfeuchtigkeit über 80% liegt.
iii) eine Kombination aus hoher relativer Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen vorliegt.
iv) obige Wetterverhältnisse innerhalb von 45 Minuten zu erwarten sind.

Das **Belzona® 3921** gründlich in die Oberfläche einpinseln, jedoch Abdeckraten nicht überschreiten.

Pinsel sofort nach Gebrauch mit einem geeigneten Lösemittel wie **Belzona® 9121,** MEK, Aceton oder Nitroverdünnung auswaschen.

VERDÜNNUNG
Bei warmen, trockenen oder windigen Bedingungen kann eine Verdünnung erforderlich sein. **Belzona® 3921** kann durch das Hinzufügen von 10% **Belzona® 9121** (nach Volumen) verdünnt werden. Wenden Sie die vorgeschriebenen Abdeckraten an, unabhängig davon, ob Sie eine Verdünnung vornehmen oder nicht.

Substrat	Abdeckrate
Eisen/Stahl	4,2 m²/kg
Verzinkter Stahl	5,0 m²/kg
NE-Metalle	5,6 m²/kg
Schiefer	3,5 m²/kg
Glas	5,6 m²/kg
Glatt lackierte Oberfläche	5,6 m²/kg
Synthetischer Polymer einlagiger Dachbahnen*	5,6 m²/kg

***Hinweis**
Da verschiedene einlagige Dachbahnen verfügbar sind, ist ein Haftungstest empfehlenswert, damit die Eignung für spezielle Oberflächen gewährleitet ist.

Belzona® 3921 kann auf sandgestrahlte Oberflächen per Spritzen aufbracht werden.

Ein häufig zum Einsatz kommendes Spritzgerät für **Belzona® 3921** ist:
DeVilbiss JGA 502-1 Spritzpistole Nr. 54 Aircap,
Zerstäubungsdruck 2,8 - 3,5 kg/cm² mit einer Luftquelle von 0,27 m³/min.
Behälterdruck mit 0,07 - 0,14 N/mm^2.

REINIGUNG
Unmittelbar nach Gebrauch sollten alle verwendeten Geräte mit **Belzona® 9121** gründlich gereinigt werden. Es genügt nicht, die Ausrüstung in **Belzona® 9121** (Universal Thinner) einzuweichen, da **Belzona® 3921** auch unter Eintauchbedingungen chemisch aushärtet. Für Spritzgerät und weitere Anwendungswerkzeuge verwenden Sie ein Lösemittel wie z.B. MEK, Aceton oder Nitroverdünnung.

ÜBERBESCHICHTUNG
Belzona® 3921 kann frühestens nach 4 Stunden überbeschichtet werden (16 Stunden falls mit **Belzona® 3131** überbeschichtet wird), aber nicht später als 48 Stunden. Falls diese 48 Stunden überschritten werden, sollte eine weitere Schicht von **Belzona® 3921** aufgetragen werden und bis zur empfohlenen Zeit trocknen lassen.

GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE
Vor dem Gebrauch diese Hinweise und die relevanten Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durchlesen!

The technical data contained herein is based on the results of long term tests carried out in our laboratories and to the best of our knowledge is true and accurate on the date of publication. It is however subject to change without prior notice and the user should contact Belzona to verify the technical data is correct before specifying or ordering. No guarantee of accuracy is given or implied. We assume no responsibility for rates of coverage, performance or injury resulting from use. Liability, if any, is limited to the replacement of products. No other warranty or guarantee of any kind is made by Belzona, express or implied, whether statutory, by operation of law or otherwise, including merchantability or fitness for a particular purpose.

Nothing in the foregoing statement shall exclude or limit any liability of Belzona to the extent such liability cannot by law be excluded or limited.

Copyright © 2013 Belzona International Limited. Belzona® is a registered trademark.

ISO 9001:2008
Q 09335
ISO 14001:2004
EMS 509612
Gemäß einem ISO 9000 Qualitätsmanagementsystem hergestellt

BELZONA®
Repair • Protect • Improve

Printed in England Publication No. 41-09-13 G